

Überblick	1
I. Grundbegriffe	1
1. Sache	2
2. Eigentum	2
3. Besitz	2
4. Besitzrecht	3
II. Grundprinzipien	4
1. Trennungsprinzip	4
2. Abstraktionsprinzip	5
3. Absolutheit	6
4. Numerus clausus und Typenzwang	6
5. Publizitätsprinzip (Offenkundigkeitsprinzip)	6
6. Bestimmtheitsgrundsatz (Spezialitätsgrundsatz)	6
1. Teil: Bewegliche Sachen	7
1. Abschnitt: Eigentumserwerb vom Berechtigten	7
A. Übereignung nach § 929 S. 1	7
I. Einigung	8
II. Übergabe	10
1. Besitzererwerb auf Erwerberseite	11
2. Vollständiger Besitzverlust auf Veräußererseite	12
3. Veranlassung oder Duldung durch den Veräußerer zum Zwecke der Eigentums- übertragung	13
4. Sonderproblem: Einschaltung eines Stellvertreters bei der Übergabe	13
III. Berechtigung	14
■ Check: Übereignung einer beweglichen Sache gemäß § 929 S. 1	16
B. Übergabesurrogate	17
I. § 929 S. 2 (Erwerber ist im Besitz der Sache)	17
II. § 930 (Veräußerer bleibt im Besitz der Sache)	17
III. § 931 (Dritter ist im Besitz der Sache)	19
■ Check: Übereignung bei Vereinbarung eines Übergabe- surrogates	22
2. Abschnitt: Erwerb vom Nichtberechtigten	23
A. Wirksamwerden der Verfügung, § 185 Abs. 2	23
B. Gutgläubiger Erwerb	23
I. Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts	24
II. Legitimation des Veräußerers durch den Rechts- schein des Besitzes	25
1. § 932 Abs. 1 S. 1	26

2. § 932 Abs. 1 S. 2	26
3. § 933	27
4. § 934	27
a) Veräußerer ist mittelbarer Besitzer	27
b) Veräußerer ist nicht mittelbarer Besitzer	27
c) Problemfälle	28
III. Gutgläubigkeit des Erwerbers bzgl. des Eigentums des Veräußerers	29
1. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis	29
2. Zeitpunkt der Gutgläubigkeit	30
3. Bösgläubigkeit bei Kenntnis der Anfechtbarkeit	31
4. Guter Glaube an Verfügungsmacht	31
5. Zurechnung der Bösgläubigkeit	31
IV. Kein Abhandenkommen der Sache beim Berechtigten, § 935	32
1. Entzug oder willentliche Übertragung?	33
2. Besonderheiten beim Erbfall	33
3. Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 Abs. 2	35
V. Sonderproblem: Rückerwerb durch den Nichtberechtigten	35
C. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936	36
D. Gutgläubiger Erwerb vom verfügbungsbeschränkten Eigentümer	38
■ Check: Der Erwerb vom Nichtberechtigten	39
3. Abschnitt: Gesetzlicher Erwerb und Erwerb kraft Hoheitsakt	40
A. Aus mehreren Sachen wird eine einheitliche Sache, §§ 946–951	40
I. Grundstücksverbindung gemäß § 946	40
1. Bestandteile einer Sache	41
2. Wesentliche Bestandteile, §§ 93, 94	41
3. Scheinbestandteile gemäß § 95	42
II. Verbindung beweglicher Sachen gemäß § 947	42
III. Vermischung und Vermengung beweglicher Sachen gemäß § 948	42
IV. Verarbeitung gemäß § 950	43
1. Neue Sache	43
2. Verhältnis von Verarbeitungs- und Stoffwert	44
3. Rechtsfolge: Hersteller wird Eigentümer	44
4. Entschädigung gemäß § 951	45
a) Rechtsverlust	46

b) Rechtsgrundverweisung in das Bereicherungsrecht	46
B. Aus einer einheitlichen Sache werden mehrere Sachen, §§ 953 ff.	47
C. Ersitzung, Aneignung und Fund	48
I. Ersitzung gemäß §§ 937 ff.	48
II. Aneignung gemäß §§ 958 ff.	48
III. Fund gemäß §§ 965 ff.	49
D. Eigentumserwerb kraft Hoheitsakts	49
■ Check: Gesetzlicher Erwerb des Eigentums	51
4. Abschnitt: Bewegliche Sachen als Sicherungsmittel	52
A. Sicherungsübereignung	52
I. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930	53
1. Einigung	53
a) Bestimmtheit	53
b) Sittenwidrigkeit	54
2. Besitzmittlungsverhältnis	55
3. Berechtigung des Sicherungsgebers	55
II. Sicherungsvertrag	56
■ Check: Sicherungsübereignung	58
B. Anwartschaftsrecht und Eigentumsvorbehalt	59
I. Entstehen des Anwartschaftsrechts	59
II. Übertragung des Anwartschaftsrechts	60
III. Erlöschen des Anwartschaftsrechts	62
IV. Schutz des Anwartschaftsrechts	62
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Eigentümers	62
2. Schutz bei Wegnahme der Sache	63
3. Schutz bei Beschädigung der Sache	64
■ Check: Eigentumsvorbehalt und Anwartschaftsrecht	65
V. Besondere Arten des Eigentumsvorbehalts	66
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	66
2. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	66
3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	66
a) Verarbeitungsklausel	67
b) Vorausabtretungsklausel	68
■ Check: Verlängerter Eigentumsvorbehalt	71
C. Pfandrecht	72
I. Vertragliches Pfandrecht, §§ 1204 ff.	72
1. Entstehen des Pfandrechts, §§ 1204-1208	72
a) Einigung	72

b) Übergabe oder Übergabesurrogate	72
c) Bestehen der zu sichernden Forderung	73
d) Berechtigung	73
2. Übertragung des Pfandrechts	73
a) Abtretung der gesicherten Forderung	74
b) Gesetzlicher Übergang der gesicherten Forderung	74
3. Verwertung des Pfandes	75
4. Erlöschen des Pfandrechts	76
II. Gesetzliches Pfandrecht	76
■ Check: Pfandrecht	79
2. Teil: Allgemeine Vorschriften	80
1. Abschnitt: Besitz	80
A. Besitzerwerb	80
I. Unmittelbarer Besitz	80
1. Erwerb der tatsächlichen Sachherrschaft, § 854 Abs. 1	80
a) Räumliche Beziehung des Erwerbers zur Sache	81
b) Gewisse Dauerhaftigkeit der räumlichen Beziehung	81
c) Besitzwille	81
2. Besitzerwerb durch Besitzdiener, § 855 Abs. 1	82
3. Erwerb des unmittelbaren Besitzes durch rechts- geschäftliche Einigung, § 854 Abs. 2	83
II. Mittelbarer Besitz	83
1. Unmittelbarer Besitz des Besitzmittlers	84
2. Besitzmittlungsverhältnis i.S.d. § 868	84
3. Herausgabeanspruch gegen den Besitzmittler	84
4. Erkennbarer Fremdbesitzerwille des Besitz- mittlers	84
III. Erbenbesitz, § 857	85
B. Besitzschutz	85
I. Selbsthilferechte des Besitzers, § 859 Abs. 1–4	85
1. Besitzwehr, § 859 Abs. 1	85
a) Drohende Besitzentziehung oder drohende/ andauernde Besitzstörung durch verbotene Eigenmacht	86
b) Abwehrbefugnis	86
c) Abwehrgegner: Fehlerhafter Besitzer, § 858 Abs. 2	87
d) Zulässiges Gewaltmittel	87

2. Besitzkehr, § 859 Abs. 2 und Abs. 3	87
II. Ansprüche des Besitzers	88
■ Check: Besitz	91
2. Abschnitt: Eigentumsherausgabebeanspruch, § 985	92
A. Anspruchsteller ist Eigentümer einer Sache	92
B. Anspruchsgegner ist Besitzer	93
C. Besitzer hat kein Recht zum Besitz, § 986	93
I. Eigenes Besitzrecht, § 986 Abs. 1 S. 1, 1. Alt.	93
1. Dingliches Recht zum Besitz	93
2. Schuldrechtliches (obligatorisches) Recht zum Besitz	94
II. Abgeleitetes Besitzrecht, § 986 Abs. 1 S. 1, 2. Alt.	95
■ Check: Herausgabe gemäß § 985	97
3. Abschnitt: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 987 ff.	98
A. Überblick	98
I. Die Haftung des Nichtbesitzers	98
II. Die Haftung des rechtmäßigen Besitzers	98
III. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers aus EBV	99
B. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	100
I. Schadensersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 989, 990 Abs. 1	100
1. Bestehen einer Vindikationslage im Zeitpunkt der Tatbestandsverwirklichung	100
2. Bösgläubigkeit des Besitzers	101
3. Verschlechterung, Untergang oder Unmöglich- keit der Herausgabe der Sache	102
4. Verschulden	102
5. Rechtsfolge: Schadensersatz	103
6. Konkurrenzen	103
■ Check: Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers (Teil 1)	106
II. Nutzungsersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 987, 990 Abs. 1	107
1. Nutzungen	107
2. Nutzungsherausgabe oder Wertersatz	108
3. Einschränkung gemäß § 991 Abs. 1 im 3-Personen-Verhältnis	108
4. Konkurrenzen	109
C. Die Haftung des verklagten Besitzers	110
D. Die Haftung des deliktischen Besitzers, § 992	111
I. Voraussetzungen	112

1. Besitzverschaffung durch Straftat	112
2. Besitzverschaffung durch schuldhaft verbotene Eigenmacht	112
II. Rechtsfolgen	113
E. Die Haftung des redlichen Besitzers	114
I. Gutgläubiger Eigenbesitzer	114
II. Gutgläubiger Fremdbesitzer	114
1. Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im 3-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 2	114
2. Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im 2-Personen-Verhältnis	115
III. Nutzungsersatzanspruch gegen den gutgläubigen unentgeltlichen Besitzer, § 988	116
1. Unentgeltlichkeit des Besitzerwerbs	116
2. Rechtsgrundlos = unentgeltlich?	117
IV. Herausgabe von Übermaßfrüchten, § 993 Abs. 1	118
■ Check: Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers (Teil 2)....	119
F. Die Gegenrechte des unrechtmäßigen Besitzers, §§ 994 ff.	120
I. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz notwendiger Verwendungen, § 994 Abs. 1	120
1. Verwendung	120
2. Notwendigkeit	121
II. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz nütz- licher Verwendungen, § 996	122
III. Verwendungsersatzanspruch des bösgläubigen oder verklagten Besitzers, § 994 Abs. 2	123
IV. Wegnahmerecht des Besitzers, § 997	124
V. Sonderproblem: Konkurrenz der §§ 994 ff. zu §§ 951, 812	124
■ Check: Verwendungsersatzansprüche des unrech- tmäßigen Besitzers	126
4. Abschnitt: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch, § 1004	127
A. Anspruchsteller = Eigentümer	127
B. Eigentumsbeeinträchtigung	127
I. Entziehung der Sache	127
II. Beschädigung der Sache	128
III. Unbefugte Nutzung der Sache	128
IV. Besondere Störungen bei Grundstücken	128
V. Keine Störung bei ideellen Einwirkungen	129
VI. Keine Störung bei negativen Einwirkungen	129

C. Keine Duldungspflicht	130
D. Anspruchsgegner = Störer	130
I. Handlungsstörer	130
II. Zustandsstörer	131
1. Natürliche Immissionen	131
2. Technisches Versagen	132
E. Rechtsfolge: Beseitigung oder Unterlassung	133
I. Beseitigung, § 1004 Abs. 1 S. 1	133
II. Unterlassung, § 1004 Abs. 1 S. 2	133
☒ Check: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch gemäß § 1004	134